

Instrument Nr. 07



GEFÖRDERT VOM



## Persönliche Reflexion des Lernfortschritts in betrieblichen Versetzungsstellen

<b>Ziel</b>	<p>Nach dem Einsatz in einer Versetzungsstelle ziehen Auszubildende mit der Frage Bilanz „Was habe ich persönlich während des Betriebseinsatzes gelernt?“ Dadurch machen sie sich ihren Lernprozess bewusst, beschreiben mögliche Lern- und Handlungsproblematiken und formulieren Lösungsansätze.</p> <p>Mit den Fragen „Was konnte ich aus anderen Einsätzen in dieser Versetzungsstelle anwenden?“ und „Was nehme ich in den folgenden Abteilungseinsatz mit?“ wird die inhaltliche Verbindung zwischen Versetzungsstellen hergestellt und der Gesamtlernertrag reflektiert.</p> <p>Mit der persönlichen Reflexion des Lernfortschritts in betrieblichen Versetzungsstellen erweitern Auszubildende ihre Selbsterfahrung, klären ihre Erwartungen an berufliches Lernen, bilanzieren das erreichte Niveau, erhöhen Kritikfähigkeit und Ich-Stärke und schöpfen daraus auch Gestaltungskraft. Im Diskurs mit anderen erweitern sie ihre Handlungsmöglichkeiten. Dabei werten sie die gemachten Erfahrungen in der ihnen vorher noch unbekanntem Welt mit deren sozialen und sachlichen Bedingungen, Bindungen und Beziehungen aus.</p> <p>Die Ergebnisse können Grundlage für ein Fördergespräch mit der Ausbilderin oder dem Ausbilder sein.</p>
<b>Zielgruppe/ Anwendungsbereich</b>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende</p> <p><input type="checkbox"/> Bildungspersonal (<input type="checkbox"/> Betrieb, <input type="checkbox"/> Berufsschule, <input type="checkbox"/> dritte Lernorte)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachkräfte mit Ausbildungsaufgaben (z. B. Facharbeiter/innen, Gesell/innen)</p> <p><input type="checkbox"/> Führungskräfte (z.B. Abteilungsleitung der Bereiche Personal, Produktion, Verwaltung, FuE, Qualität, Unternehmensleitung)</p> <p><input type="checkbox"/> Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung</p>
<b>Art des Instruments</b>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsunterlage (Checkliste, Fragebogen, Feedbackbogen, etc.)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Handreichung (z. B. Handlungsanleitung, Prozessbeschreibung)</p> <p>Weitere: <input type="checkbox"/> _____</p>
<b>Zeitbedarf</b>	20 Minuten
<b>Inhalt</b>	Auszubildende beschreiben Tätigkeiten und Aufgaben, die sie in der Versetzungsstelle tatsächlich ausführten, vergleichen diese mit den Zielen im sachlich-zeitlich gegliederten Ausbildungsplan für diese Abteilung und schätzen die Lernhaltigkeit ein.

Auszubildende reflektieren ihre persönlichen Vorgehensweisen und begründen diese. Dabei fragen sie sich

- ob sie inhaltlich problemlos an frühere Ausbildungsabschnitte und gemachte Erfahrungen anknüpfen und darauf aufbauen konnten,
- was ihnen gut oder weniger gut unter welchen Bedingungen gelang,
- was sie unter Umständen zur Lösung von Lernproblemen unternahmen,
- welche Erkenntnisse und Erfahrungen sie mit in die anschließenden Versetzungsstellen mitnehmen,
- welches Fazit sie für sich ziehen und ob sie besondere Lernunterstützung/Förderung benötigen.

**Hintergrund/  
Anwendungstipps**

Auszubildende werden zu bewussten Gestaltern ihrer Ausbildung, in dem sie Verantwortung für den Lernprozess mitübernehmen. Defensive Lernmuster können durch reflektiertes Lernen überwunden werden.

Empfehlung: In gemeinsamer Lerngruppe können Auszubildende sich gegenseitig stützen durch den Austausch von Lern- und Arbeitserfahrungen („Wie erging es Dir?“, Wie hast du das Problem gelöst?“) und kooperativ erweiterte Handlungsmöglichkeiten entdecken.

Die Erweiterung der Reflexionsfragen ist möglich, jedoch sollte immer die Subjektperspektive der Auszubildenden im Mittelpunkt stehen.

**Entwickelt im  
Modellversuch**

Q:LAB- ganzheitliches lernorientiertes Qualitätsmanagementsystem für die Berufsausbildung in KMUs

**Urheber/Quelle**



Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik  
Gemeinnützige Stiftung e.V., Beuthener Str. 45, 90471 Nürnberg

Projektbüro für innovative Berufsbildung, Personal- und Organisationsentwicklung,  
Hermann Novak, Osterholzstr. 64, 89522 Heidenheim/Brenz

**Weitere Informationen** [www.berufsbildung-qualitaet.de](http://www.berufsbildung-qualitaet.de)

**Kontakt**

Grundig Akademie Nürnberg: Werner Böhner, geschäftsführender Vorstand  
Tel.: 0911/40-905-500, Fax: 0911/95117-519  
E-Mail: [boehner@grundig-akademie.de](mailto:boehner@grundig-akademie.de)

Projektbüro für innovative Berufsbildung: Hermann Novak, Dipl. Soz.; Dipl. Soz.arb. (FH)  
Tel.: 07321/20135, Fax: 07321/20136  
E-Mail: [info@hermann-novak.de](mailto:info@hermann-novak.de)

**Zuordnung**

1. Priorität: *Prozessqualität - Beurteilung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen*

2. Priorität: *Output- und Outcomequalität – Verbesserung des persönlichen Lernertrags*